Aus 0:9 in der Vorrunde mach 9:7 im Rückspiel

Geschrieben von: Fabian Mades
Freitag, den 27. Januar 2012 um 09:16 Uhr -

Nachdem es in der Vorrunde gegen den VfR Simmern 6 für die 4. Herren beim 0:9 zur Höchststrafe kam, konnten sich die Dichtelbacher im Heimspiel angemessen revanchieren und gewannen im vorgezogenen Meisterschaftsspiel am Donnerstag mit 9:7. Vielleicht lag es ja auch an den nagelneuen Vereinstrikots, die die Leistungen der Spieler beflügelten. Der Weg zum Sieg war allerdings denkbar hart. Entscheidend für den Erfolg war allerdings die sehr gute Doppelleistung. Alle vier Doppel konnten gewonnen werden. Anders noch als in den vergangenen Meisterschaftsspielen konnte im vorderen Paarkreuz nicht gepunktet werden. Doch das mittlere und hintere Paarkreuz absolvierte seine Aufgaben dafür umso besser und Sprang diesmal in die Bresche.

Trotz zwischenzeitlicher 6:3-Führung stand es vor den letzten beiden Spielen des Abends 7:7. Zuvor hatte Florian Wittek durch einen tollen Fünfsatz-Einzelsieg im mittleren Paarkreuz den TuS im Rennen um die Meisterschaftspunkte gehalten. Aber zum Matchwinner wurde am Ende der 72-Jährige Routinier des Vereins, Günter Emmel. Nachdem schon das Schlussdoppel mit Norbert Ballbach und Timo Küpper (Foto) zu Dichtelbacher Gunsten geendet hatte, konnte Günter nach glattem 0:2-Rückstand eine unnachahmliche Aufholjagd starten. Trotz dreier Matchbälle gegen sich, gewann er den dritten Satz noch in der Verlängerung. Dann kam er immer besser ins Spiel und machte am Ende den verdienten Siegpunkt gegen Wolfgang Wilschinski. Das Team um Kapitän Norbert Ballbach rückt damit näher an Simmern heran, bleibt jedoch immer noch zwei Punkte hinter den Mittelfeldplätzen der 3. Kreisklasse Staffel 1 zurück.